

Sicherheitsdatenblatt

gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 26.01.2021

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Paraffin**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Hilfsmittel**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant:**
DD Composite GmbH
Zu den Bürgerhufen 6
04924 Bad Liebenwerda (OT Lausitz)
Tel. 035341/47098, Fax: 035341/47099, Email: info@phd-24.de
- **Notrufnummer: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240**

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

2.2 Kennzeichnungselemente:

Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H332
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
STOT RE 1	H372
Asp. Tox. 1	H304
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H332 – Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H315 – Verursacht Hautreizungen
H319 – Verursacht schwere Augenreizung
H335 – Kann die Atemwege reizen
H372 – Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210.9 – Von Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260.8 – Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280– Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P310 – BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304 + P340 – Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P305 + P351 + P338 – Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308 + P313 – Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P331 – Kein Erbrechen herbeiführen

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Styrol;Xylol

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

Styrol:

CAS-Nr	100-42-5
EINECS-Nr.	202-851-5
Registrierungsnr	01-2119457861-32-XXXX
Konzentration	>= 29 < 50 %
Flam. Liq. 3	H226
Skin Irrit. 2	H315
Acute Tox. 4	H332
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
STOT RE 1	H372 Organe: Ohr; Expositionsweg: inhalativ
Asp. Tox. 1	H304
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Xylol:

CAS-Nr	1330-20-7
EINECS-Nr.	215-535-7
Registrierungsnr	01-2119488216-32-XXXX
Konzentration	>= 30 < 50 %
Skin Irrit. 2	H315
Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaktlinsen entfernen

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO_x); dichter, schwarzer Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden.

Paraffin

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Lagerklasse nach TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Styrol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	86	Mg/m3	20	Ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG

Xylol

Liste	TRGS900			
Typ	AGW			
Wert	440	Mg/m3	100	Ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung H ; Schwangerschaftsgruppe: Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Styrol:

Bezugsstoff	Styrol				
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Akut		Inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	289		mg/m3		
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit		Inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	85		mg/m3		
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Akut		Inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	306		mg/m3		
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit		dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	406		mg/kg/d		

Paraffin

Xylol

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit		inhlativ	Systemische Wirkung
Konzentration	289		mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit		inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	289		mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Lebenszeit		dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	180		mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Lebenszeit		inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	77		mg/m ³		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten zu halten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A; Der Atemschutz muss DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149 entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Butylkautschuk
Materialstärke 0,7 mm
Durchdringungszeit = 30 min

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitskleidung

Abschnitt 9: Physikalisch-chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: nach Styrol

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht verfügbar

Schmelzpunkt

Bemerkung Nicht verfügbar

Gefrierpunkt

Bemerkung Nicht verfügbar

Siedepunkt

Bemerkung Nicht verfügbar

Flammpunkt

Wert 30,5 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Auslaufzeit

Wert 10 s

Methode DIN EN ISO 2431 - 6 mm

Entzündlichkeit

Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht verfügbar

Dampfdruck

Bemerkung Nicht verfügbar

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

Dichte

Wert 0,85 g/cm³

Temperatur 20 °C

Wasserlöslichkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösemitteln

Bemerkung Nicht verfügbar

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht verfügbar

Zündtemperatur

Wert 490 °C

Bemerkung Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. Styrol

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

Thermische Zersetzung

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung keine Daten

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

ATE 4.250 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

ATE 12,7 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 1,67 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Styrol

Bewertung nicht sensibilisierend

Xylol

Bewertung nicht sensibilisierend

Paraffin

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Sonstige Angaben

Einatmen von Lösemitteldämpfen in höherer Konzentration kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität

Styrol

LC/EC/IC50 > 1,0 bis 10 mg/l

Xylol

LC50 2,6 mg/l

Expositionsdauer 96 h

NOEC > 1,3 mg/l

Expositionsdauer 56 Tage

Daphnientoxizität

Styrol

Spezies Daphnia magna

LC/EC/IC50 > 1,0 bis 10 mg/l

Xylol

Spezies Daphnia magna

EC50 1 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Spezies Daphnia magna

NOEC 0,96 mg/l

Expositionsdauer 7 Tage

Algentoxizität

Styrol

LC/EC/IC50 > 1,0 bis 10 mg/l

Xylol

EC50 2,2 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit

Styrol

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Xylol

Bewertung gut abbaubar

Bemerkung Das Produkt ist leicht flüchtig und kann durch Strippen weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. , (Styrol, Xylol)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Styrene, Xylene)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

EmS F-E, S-E

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische****Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

VOC

VOC (EU) 40 %

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16 Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen

- CAS: Chemical Abstracts Service
- EAK: Europäischer Abfallkatalog
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
- vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
- VOC: Volatile Organic Compound

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

- Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4
- Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
- Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2
- Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
- Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
- Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
- STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
- STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
- STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Die Informationen in diesem Datenblatt sind ohne Gewähr oder Zusicherung. Wir übernehmen keinerlei gesetzliche Verantwortung hierfür. Auch sind hieraus keinerlei Erlaubnis, Aufforderungen oder Empfehlungen abzuleiten, eine patentierte Erfindung ohne Lizenz auszuführen. Die hier zur Verfügung gestellten Informationen werden lediglich zur Erwägung, Überprüfung und Nachprüfung gegeben.